

Gegründet 1885.
Etwa 170 Mitarbeiter.

Kunstanstalt

Sinsel & Co. Telegr.: Sinsel
 Oetzsch-Gautzsch.

Telephon:
Leipzig 3493.

Oetzsch - Leipzig.

Höchste Auszeichnungen.

St. Louis 1904:

Goldene Medaille.

In unserm Verlage beginnt am 1. Juli d. J. zu erscheinen:

Ⓩ

**DAS DEUTSCHE
LANDHAUS**



WOCHENSCHRIFT FÜR HEIMKULTUR

Vierteljahrspreis 3 Mark. Einzelhefte 30 Pfennig.

Wir liefern bar mit 30% und 11/10. Probenummern des Blattes werden am 1. und 23. Juni zur Ausgabe gelangen. Unsere Vertretung in Leipzig hatte die Firma **H. G. Wallmann** zu übernehmen die Güte.

Indem wir Sie um Ihre gütige rege Verwendung für unser Unternehmen bitten, begrüßen wir Sie

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 12,
Ende Mai 1905.

Hempel'scher Verlag
G. m. b. H.

Georg Dufayel, Verlagsbuchhandlung in Cassel.

Ⓩ

Hochaktuell!

Infolge der neuesten Ereignisse auf dem

Ostasiatischen Kriegsschauplatze

ist von allergrößtem Interesse jetzt:

Russisches Zarentum und Deutsches Kaisertum

Eine vergleichende Betrachtung von **Wilhelm von Tiling.**

50 Pf. ord., 35 Pf. no., 30 Pf. bar und 7/6.

Das vor einem Monat erschienene Büchlein hat überall berechtigtes Aufsehen erregt. Preßstimmen sind für und wider erschienen. Verschiedene hochstehende Persönlichkeiten und Gelehrte haben dem Verfasser ihre Anerkennung ausgedrückt; z. B.:

... habe ich die Ehre, im höchsten Auftrage Sr. Königlichen Hoheit, des Prinzen Ludwig von Bayern, den Empfang Ihrer Schrift (Titel) mit dem Ausdrucke des Dankes zu bestätigen. In vollster Hochachtung
München, den 6. April 1905. **Freiherr von Lahnberg, Hofmarschall.**

... und spreche für die Zusendung meinen besten Dank aus.
Dessau, den 4. April 1905. **Der Oberhofmarschall**

Seine Erlaucht der Grafregent haben von der Höchstdemselben überreichten Broschüre (Titel) mit Interesse Kenntnis genommen und lassen Ihnen hiermit seinen besten Dank für die freundliche Übersendung der Schrift übermitteln.
Detmold, den 22. April 1905. **Der Ordonnanzoffizier Sr. Erlaucht des Regenten zur Lippe.**

Erhaltenem Auftrage zufolge beehrt sich die Kanzlei hierdurch den Dank Sr. Magnifizenz, Herrn Bürgermeister Dr. Mönckeberg für die übersandte Schrift ergebenst zu übermitteln.
Hamburg, den 3. April 1905.

Ähnliche Zuschriften liegen von zahlreichen Professoren und Politikern vor.

Mit Leichtigkeit lassen sich jetzt überall Partien absetzen. Ich bitte umgehend zu verlangen.

Cassel, 1. Juni 1905.

Georg Dufayel.